

## 2. Siegener Implantologietage sichern fachlichen Vorsprung

„Moderne Behandlungskonzepte bei reduziertem Knochenangebot“ sind das Thema der diesjährigen Veranstaltung.

Siegen. Foto: Reiner Vogels



In der Siegerlandhalle veranstaltet die Oemus Media AG in Kooperation mit der DGZI-Studiengruppe Bergisches Land & Sauerland vom 19. bis 20. März 2010 die 2. Siegener Implantologietage. Das Thema der diesjährigen Veranstaltung geht auf eine der anspruchsvollsten Herausforderungen in der Implantologie ein „Moderne augmentative Konzepte bei reduziertem Knochenangebot“. Die wissenschaftliche Leitung hat DGZI-Präsident Dr. Friedhelm Heine mann aus Morsbach.

Thematisch decken die Referenten ein breites Spektrum ab. Knapp 20 Experten aus Universität und Praxis referieren zu neuesten Materialien und Techniken in der oralen

Implantologie, u.a. über moderne Mikro-Inzisionstechniken, Hart- und Weichgewebsmanagement, ultraschallbasierte Augmentationstechniken oder moderne implantologische Maßnahmen zur Minimierung von augmentativen Konzepten.

Zum Referententeam gehören u.a. Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Berthold Hell, Siegen, Prof. Dr. Thomas Weischer, Essen, Prof. Dr. Karl Günter Wiese, Göttingen, Prof. Dr. Udo Stratmann, Münster, Prof. Dr. Mauro Maricola/Rom (IT), Prof. (Griffith Univ.) Dr. Torsten Remmerbach, Leipzig, Prof. Dr. Marcel Wainwright, Düsseldorf, Priv.-Doz. Dr. Rainer Buchmann, Düsseldorf, Dr. Jochen H. Schmidt, M.Sc., Köln, Dr. Winfried

Walzer, Berlin, sowie Dr. Stephan Kressin, Berlin.

Neben den Vorträgen am Samstag finden am Freitag bereits eine Live-OP, ein Abrechnungs-/GOZ-Seminar, ein praktisches Parodontologie-Training sowie mehrere kostenfreie Firmenworkshops statt. Zusätzlich im Programm ist am Freitag das Qualitätsmanagement-Seminar mit Christoph Jäger und am Samstag das Veneer-Seminar „Perfect Smile“ mit Dr. Jürgen Wahlmann, Edewecht. Am Samstag rundet das parallel stattfindende Helferinnenprogramm mit dem Seminar zur Hygienebeauftragten unter der Leitung von Iris Wälter-Bergob, Meschede, die Siegener Implantologietage ab.

Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin (Ost) und dem Ostseesymposium/Norddeutsche Implantologietage (Nord) stellen die Siegener Implantologietage ein adäquates Angebot für das Bergische- und das Sauerland dar.

Dem Teilnehmer stehen bis zu 15 Fortbildungspunkte zu. ◀

### Oemus Media AG

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Tel.: 03 41/4 84 74-3 08

Fax: 03 41/4 84 74-2 90

event@oemus-media.de

www.siegener-implantologietage.de

**ZWP online**  
Weitere Informationen  
finden Sie ebenfalls auf  
www.zwp-online.info/events

## ZWP online jetzt multimedialer

Plattform optisch und strukturell relaunched.

Neue Elemente wie eine Bildergalerie, ein integrierter Videoplayer, eine E-Paper-Übersicht und aktuelle Produkt-Highlights lassen ZWP online jetzt moderner, übersichtlicher und multimedialer werden. Ziel ist es, zu jedem Beitrag ein Video, Bildergalerien, zahlreiche Hintergrundartikel, Grafiken und multimediale E-Paper anzubieten. Damit reagiert die Oemus Media AG auf die aktuellen Ereignisse in der Medien- und Computerbranche.

Apple hat seinen Tablet-Computer iPad vorgestellt. Das neue Gerät lässt sich mit den Fingern bedienen und soll E-Books und E-Zeitungen mit Video-Einblendungen anzeigen können. Da Videoinhalte im Internet immer gefragter werden, verfügt ZWP online auch in diesem Bereich über eine spezielle Plattform. Im Media-center finden sich Anwender-Videos,

Interviews, Kongressberichte sowie Produkt- und Informationsfilme der Industrie. Gerade im Bereich der animierten Information wird ZWP online künftig besonders stark wachsen. Über das neue Tool ZWP online-Umfrage ist ein Stimmungsbarmeter zu erreichen. Wöchentlich bietet sich hier die Gelegenheit, an einer Umfrage zu aktuellen Themen teilzunehmen.

Ein weiteres Tool ist „ZWP online für die Hosentasche“: Ab sofort gibt es unter [m.zwp-online.info](http://m.zwp-online.info) eine spezielle mobile Version für portable Endgeräte (zum Beispiel das iPhone von Apple), sodass auch unterwegs niemand auf die aktuellen Infos aus der Dentalwelt verzichten muss. ◀

[zwp-online.info](http://zwp-online.info)

ANZEIGE

## ERFAHRUNG MACHT DEN UNTERSCHIED.



### LASERZAHNMEDIZIN Curriculum · 16.04. - 17.04.2010 HAMBURG

Zertifizierte Weiterbildung in Zusammenarbeit mit der SOLA unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Manfred Wittschier:

- 2-Tages-Intensivkurs Modul I
- Physikalische und rechtliche Grundlagen
- Zertifikat Laserschutzbeauftragter inklusive
- Praktische Übungen mit allen wichtigen Wellenlängen

### IMPLANTOLOGIE Curriculum · 26.04. - 02.05.2010 GÖTTINGEN

Drei Gründe, warum immer mehr Kollegen ihr Curriculum Implantologie beim DZOI machen:

- **Dezentrales Chairside Teaching-Praxis**  
... praktische Ausbildung in einer Teaching-Praxis eines Kollegen ganz in Ihrer Nähe. Die Termine stimmen Sie selbst mit der Praxis ab!
- **Blockunterricht**  
... konzentrierter Unterricht – 7 Tage an der Universität Göttingen!
- **Testbericht**  
... weil die ZWP-Zahnarzt-Wirtschaft-Praxis in ihrem großen Curricula-Vergleichstest festgestellt hat:

213 Fortbildungspunkte

„Schneller und kompakter gelingt der Einstieg in die Implantologie woanders kaum!“



Informationen und Anmeldung:  
Deutsches Zentrum für orale Implantologie e.V.

Hauptstraße 7 a | 82275 Emmering

Tel.: 0 81 41.53 44 56 | Fax: 0 81 41.53 45 46 | office@dzo.de | www.dzo.de

» Fortsetzung von Seite 25

technikermeister Martin Weppler noch einmal für das Besinnen auf den eigenen Intellekt. „Wir sollten nicht für die Rechner arbeiten, sondern sie für uns arbeiten lassen.“

### Materialfrage entscheidend

In einer persönlichen Betrachtung der CAD/CAM-Technologie ging Tinschert exemplarisch auf abgeplatzte Verblendungen bei Zirkongerüsten ein. Hier liege das Problem weniger bei den Verblendungen als vielmehr bei den Gerüsten. Diese bieten vor allem im approximalen Bereich oftmals zu wenig Unterstützung für die Verblendung, was zum Abplatzen führe. Fälle wie diese seien ein Grund dafür, warum bisher längst nicht alle Behandler bedenkenlos Zirkon einsetzen würden.

Referent Uwe Greitens gab wertvolle Antworten auf die Frage, wie ein Sinterprozess die Transluzenz von Zirkonoxid verbessern kann. Das Geheimnis liege in der Wahl eines langsamen Temperaturanstieges und einer entsprechend längeren Sinterzeit. So sichere man die gleichzeitige Langzeitstabilität der Keramik. Sogenannte Speed-Sinter-Programme seien unter diesem Aspekt mit Vorsicht zu genießen.

Den Auftakt der Kooperationsveranstaltung des Dentalen Fortbildungszentrums Hagen und der Oemus Media AG hatten am Freitagnachmittag verschiedene Workshops sowie eine Pre-Session gebildet. Neben dem umfangreichen Fachprogramm präsentierten insgesamt 21 Unternehmen ihre Innovationen rund um die digitale Fertigung. ◀



## Sicherer und wirtschaftlicher Abformen mit Platzhalterfolie

- Große Zeitersparnis, kein Rückschneiden des Vorabdrucks mehr erforderlich, individueller Löffel am Stuhl hergestellt
- Vermeidung von Druckschatten und Lufteinschlüssen
- Verbesserung der Präzision bei der Abdrucknahme – so optimal wie das Original
- Ideale Platzhalterschicht, dadurch optimaler Druckaufbau
- Hohe plastische Verformbarkeit, extrem dehnbar bis 300 %
- Geschmacks- und geruchsfrei – keine Toxizität

Info-  
Fax-Coupon:  
**070 71 / 76 06 99**

Eine Klasse für sich an modernen Produkten erwartet Sie!

Ausfüllen und faxen:  
Bitte informieren Sie uns bzw. wir wünschen:

- 1 Pckg. Plicafol mit 100 Abdruckfolien zum Preis von nur € 74,20 + MwSt.

Praxisstempel/Absender:



US Dental GmbH  
Ernst-Simon-Straße 12 · D-72072 Tübingen  
Fon 0 70 71 / 76 06 88 · Fax 0 70 71 / 76 06 99  
info@us-dental.de